

Von Ferien keine Spur: KSS-Schüler holen Stoff nach

KARBEN »Sommercamp« als Feuerprobe für den baldigen Schulstart – Kinder kommen freiwillig

Klassenzimmer statt Freibad, Übungsheft statt Fernseher: In dieser Woche holen 300 Schüler im »Sommercamp« der Kurt-Schumacher-Schule (KSS) den durch Corona verpassten Stoff auf.

Auf dem Schulhof herrscht geschäftiges Treiben. Hier berichtet ein Schüler von den letzten Ferienwochen, dort kommt eine Gruppe Schülerinnen mit einem »Frühstück to go« aus der Mensa. Als sie sich kurz darauf auf den Weg in die Klassenräume machen, erinnert vieles an einen ganz gewöhnlichen Schultag – und das, obwohl laut Kalendertatum noch Sommerferien sind.

Denn während die hessischen Schulferien noch knapp zwei Wochen dauern, treffen sich in dieser Woche rund 300 Schüler zum »Sommercamp«. Die Grundidee: In einer Woche intensiven Lernens sollen Lücken aufgeholt werden, die durch den coronabedingten Unterrichtsausfall entstanden sind. »Wir geben aber keinen klassischen Unterricht, sondern eher Workshops«, erklärt Organisator Rüdiger Angelstein.

Lehrer des KSS-Hauptschulzweigs. Alternative Lernformen seien explizit gewünscht. »Eine Kollegin dreht etwa kurze Videoclips mit Playmobil-Männchen, die dann auf Englisch ausgewertet werden«, sagt Angelstein.

Doch auch »klassisches« Lernen kommt nicht zu kurz: In seiner Stunde holen die sechs Schüler als Erstes die Übungshefte aus den Rucksäcken und grübeln über einem Lückentext – beim Betreten des Klassenraums hatten alle die Hände gewaschen. »Ich hatte ein wenig Bauchschmerzen, dass alle die Hygieneregeln einhalten«, gibt Angelstein zu. Doch nach den ersten Tagen ist er voll des Lobes. Der eigens als »Schulhof-Sheriff« installierte Kollege hilft eher, wenn Kreide und Co fehlen, als dass er wegen »verurscherten« Masken ermahnen müsste: Während auf den Plätzen die Mund-Nasen-Masken abgenommen werden dürfen, müssen sich auf dem Schulhof alle an die neuen Regeln halten. Das Sommercamp kann als Feuerprobe für den Schulstart gesehen werden.

Neu ist die Idee nicht: Normalerweise findet ein solches Camp in den Osterferien statt – allerdings nur für versetzungsgefährdete Haupt- und Realschüler. Dass das Ostercamp wegen der Pandemie ausgefallen war, erwies sich eher als Segen denn als Fluch: Denn so wurde die Idee geöffnet für alle Schulformen der fünften bis zehnten Klassen.

Auch 40 Grundschüler nehmen teil: Sie lernen zwar in den Räumen der gegenüberliegenden Pestalozzi-Grundschule, jedoch auch unter der organisatorischen Federführung von Angelstein. Die Organisation sei alles andere als einfach gewesen, erzählt er. Er habe erst einmal 40 Lehrkräfte finden müssen – gerade in »Nachfragefächern« wie Englisch nicht einfach. Seine Kollegen und er hätten vor allem persönliche Kontakte spielen lassen: Angelsteins Schwiegervater, selbst Ex-Lehrer, kehrt ebenso wie eine Handvoll andere aus dem Ruhestand zurück, um zu unterrichten; Lukas Weber, der gemeinsam mit Angelstein im Tandem unterrichtet, ist



Rüdiger Angelstein hat das »Sommercamp« an der KSS auf die Beine gestellt. Die Schüler freut's. FOTO: KÖTTER

Student – und Sohn der Sozialarbeiterin.

Das Kultusministerium habe allen Schulen freigestellt, ein solches Sommercamp zu initiieren –

und dafür auch »vergleichsweise gute Rahmenbedingungen« geschaffen, lobt Angelstein. So seien die Lerngruppen klein gehalten: Im Gymnasialbereich 15 Schüler,

bei den Realschulgruppen zehn, Hauptschüler sind sogar nur zu sechs – mit jeweils zwei Lehrkräften. Für Angelstein ein wichtiges Zeichen: »Gerade Haupt-

schüler sind in der Corona-Pandemie völlig hinten runtergefallen.« Während viel über digitales Lernen gesprochen worden sei, fehlten in deren Haushalten oft die digitalen Endgeräte oder die Motivation der Eltern. »Die Schüler sind dadurch nicht nur auf den Stand von vor Corona zurückgefallen, sondern noch Monate weiter.« Um gerade die Jugendlichen des Hauptschulzweigs zu begeistern – immerhin handelt es sich um ein freiwilliges Angebot – habe er auf persönliche Ansprache gesetzt. »Das klappt oft sehr gut«, meint Angelstein. Viele hätten daheim auch einfach Langeweile, sodass der Schulbesuch eine willkommene Abwechslung sei.

Das beweist nicht zuletzt auch das Grinsen auf den Gesichtern der Schüler, das auch den »Workshop-Beginn« überlebt. »Mensch, seid ihr gut gelaunt«, staunt da eine Lehrerin, die auf dem Weg in ihr eigenes Klassenzimmer durchs Fenster schaut. »Wir sollten uns nicht mehr Schule nennen, sondern immer »Sommercamp« bleiben.« jk6

Mit Ecken und Kanten

KARBEN »bbw Südhesen« in neuem Design

Seit seiner Gründung 1983 hat sich das »bbw Südhesen« deutlich verändert. Um die Weiterentwicklung nach außen sichtbar zu machen, hat das Bildungsunternehmen sein Erscheinungsbild modernisiert, dabei nach eigenen Angaben auf Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit geachtet. Die neue Webseite www.bbwsuedhesen.de ist seit Dienstag online – hier können sich junge Menschen mit Förderbedarf, Auftraggeber und Kooperationspartner informieren.

Laut Geschäftsführer Torsten Denker hat das »bbw« in den vergangenen Jahren neue Geschäftsfelder wie die Jugendhilfe eröffnet, Projekte an Schulen und bei Unternehmen durchgeführt, Ausbildungsbetriebe gegründet und mit jungen Menschen aus dem Autismus-Spektrum oder Geflüchteten neue Zielgruppen erschlossen. »Damit man die ganze Bandbreite unseres Angebots gut erfassen kann, haben wir uns neu sortiert.«

Unter der Dachmarke »bbw Südhesen« gibt es drei Submarken: das »berufsbildungswerk« mit Ausbildungs- und Berufsberatungsangeboten, den Jugendhilfebereich »welträume« und die »neue akade-

mie« mit Dienstleistungen für Betriebe im Themenfeld Inklusion.

Der Leitsatz »Entfalte deine Perspektiven« solle jungen Menschen Mut machen, sich zu entfalten und eigene Perspektiven zu entwickeln. »Mit ihren Ecken und Kanten und vielfältigen Ausprägungen passt die neue Gestaltung einfach gut zum »bbw«, weil uns Individualität sehr wichtig ist. Jeder Mensch hat Besonderheiten und Stärken, die wir im »bbw« fördern«, sagt Elke Beek, Leitung Unternehmenskommunikation.

Bei den Drucksachen seien möglichst recyclingfähige Materialien verwendet worden – angefangen beim Papier, aber auch bei den Kugelschreibern aus Pappe oder Bambus. Außerdem habe man die Auflage im Printbereich stark reduziert, »um Altpapier zu vermeiden.«

Den Prozess hat die Agentur Designbüro Frankfurt begleitet – von den Workshops mit Mitarbeitenden und Azubis über die Entwicklung der neuen Logos und Info-Materialien bis hin zur barrierefreien Gestaltung der Webseite.



Geschäftsführer Torsten Denker und Elke Beek präsentieren die neue Gestaltung des »bbw«. FOTO: PRIVAT

Glasfaser fürs Gewerbe

KARBEN Tiefbauarbeiten beginnen

Das Glasfaser-Infrastrukturprojekt der Stadt wächst weiter. Nach der Vermarktung in den Gewerbegebieten hat das Unternehmen Deutsche Glasfaser Business gemeinsam mit der Stadt jetzt den Ausbau angekündigt. Alle Unternehmen aus den Gewerbegebieten in Karben und »Am Spitzacker« in Okarben, die einen Vertrag gezeichnet hätten, würden nun ans Glasfasernetz angeschlossen, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Die Bandbreiten lägen zwi-

schen 300 Mbit bis 10 Gigabit. Die konkreten Ausbauplanungen und Bauabstimmungen zwischen Deutsche Glasfaser und der Stadt seien abgeschlossen. »Die Stadt Karben hat damit einen wesentlichen Schritt für die Zukunft ihrer Gewerbegebiete getan«, sagt Bürgermeister Guido Rahn. Nur die Verfügbarkeit von reinen Glasfaseranschlüssen mit symmetrischen Bandbreiten trage zur langfristigen Attraktivität des Wirtschaftsstandortes bei und steigere das In-

teresse für neue Gewerbeansiedlungen.

Bereits in diesen Tagen soll mit den Tiefbauarbeiten im Gewerbegebiet Karben begonnen werden. Anschließend gehe es »Am Spitzacker« weiter. Geplant sei, dass als Erstes die Leerrohre in den Straßen verlegt werden.

Unternehmen, die sich für einen Glasfaseranschluss interessieren, können sich unter Tel. 0800-2812812 sowie per E-Mail (business@deutsche-glasfaser.de) informieren. red

SPD-Senioren im Erlebnispfad

Karben. In diesen Tagen stattete die AG »60plus« der SPD dem beim Jukuz gelegenen »Rapp's Natur-Erlebnispfad« einen Besuch ab. Besonderes Interesse fanden dabei der Apotheker- und der Duftkräutergarten. Erinnerungen an die eigene Kindheit wurden wach, bewirtschafteten doch viele Eltern damals noch eigene Nutzgärten, mit deren Erzeugnissen der Speiseplan bereichert wurde. Auch das Sammeln von Heilkräutern gehört zu

den Kindheitserinnerungen. Diese Sammlungen wurden seinerzeit meist über die Schulklassen organisiert. Blätter und Blüten wurden getrocknet und für Tee bzw. Salbenessenzen weiterverarbeitet.

Ein weiteres Gesprächsthema – angeregt durch die Säfte der Kelterei – waren die heimischen Obstsorten. Hier gelte es, den Erhalt der Streuobstwiesen zu unterstützen, waren sich die SPD-Senioren einig. Diese würden auch seltenen Tie-

ren Unterschlupf und Nahrung bieten.

Für Mittwoch, 12. August, lädt die AG zu einer kleinen Exkursion über die vier Karbener Mineralbrunnen ein, für die keine Anmeldung erforderlich ist. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Besucherzentrum der »Rapp's Juice Factory« in der Brunnenstraße 1. Begleitet wird diese Exkursion vom Ehrenstadtrat Hans Puchtinger, der auch einen kurzen geschichtlichen Überblick geben wird. red

Deutschlands KUNDENKÖNIG
HÖCHSTER KUNDENNUTZEN
Höffner
im Vergleich: 50 Möbelhändler
Kundenbefragung · www.kundenkoenig.de · 07/2020

AUSGEZEICHNET!

DEUTSCHLANDS SCHÄRFSTE PREISE

30%

AKTIONSRABATT
AUF MÖBEL, KÜCHEN & MATRATZEN

+3%

MwSt. geschenkt
In allen Abteilungen

75€

bei Kauf ab 750 €
Höffner Konjunkturscheck

200€

bei Kauf ab 2.000 €
Höffner Konjunkturscheck

zusätzlich geschenkt

500€

bei Kauf ab 5.000 €
Höffner Konjunkturscheck

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Rabenaustraße 3-9 • 63584 Gründau-Lieblos
Tel. 06051 / 822-0 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-19 Uhr

RI Alle an der Aktion teilnehmenden Möbel, Küchen und Matratzen werden im Aktionszeitraum am Artikel bereits reduziert angezeigt und gekennzeichnet. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel aus der Elektroabteilung (nicht ausgenommen sind Leuchten), Kaufgutscheine und Bücher. Weiterhin ausgenommen sind bereits anderweitig reduzierte Möbel, Küchen und Matratzen, Artikel aus unserer Werbung oder als Tiefpreis gekennzeichnete Artikel. Der angegebene Rabatt bezieht sich auf den jeweiligen Basispreis, der außerhalb von Aktionszeiträumen gefordert wird, zuletzt bis zum 28.07.2020. Die am Artikel ausgewiesene Preisersparnis ergibt sich zu dem im Basiszeitraum geforderten Preis ohne Berücksichtigung von Kundenkartenvorteilen. Für Kundenkarteninhaber kann die ausgewiesene Ersparnis daher geringer ausfallen oder gänzlich entfallen. Mit Ausnahme der Aktion „3% MwSt. geschenkt“ und der Aktion „Konjunkturschecks“ nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Alle Preise in Anzeigen und Prospekten sind Endpreise. Aktuelle Prospekte sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Kundenkartenvorteil ist bereits enthalten. Keine Barauszahlung möglich. Gültig für Neukäufe. Die Rabattaktion ist gültig bis einschließlich 28.11.2020. G) Bei Kauf von mit einem Aktionspreis ausgezeichneten Möbeln, Küchen und Matratzen schenken wir Ihnen einen Warengutschein im Wert von 75€ ab einem Einkaufswert von 750€, 200€ ab einem Einkaufswert von 2.000€ oder 500€ ab einem Einkaufswert von 5.000€. Ausgenommen bei der Einkaufsermittlung und der Gutschein-Einlösung sind bereits anderweitig reduzierte Produkte oder als Tiefpreis gekennzeichnete Artikel, mit Ausnahme der Aktion „30% Aktionsrabatt“ und „3% MwSt. geschenkt“. Pro Haushalt und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Alle Preise in Prospekten sind Endpreise. Aktuelle Prospekte für Ihr Höffner-Haus sind unter www.hoeffner.de einzusehen. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis einschließlich 25.08.2020. S) Bei Ihrem Einkauf gewährt Ihnen Höffner auf alle Artikel den Mehrwertsteuervorteil, der sich aus der zeitlich befristeten Absenkung der gesetzlichen Mehrwertsteuer ergibt. Der Mehrwertsteuervorteil entspricht einer Minderung in Höhe von 2,52% auf den jeweiligen Kaufpreis, der ohne Berücksichtigung der Mehrwertsteuersenkung angefallen wäre. Höffner kann aus gesetzlichen Gründen dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer oder Teile davon als solche erlassen, daher wird weiterhin eine Mehrwertsteuer in Höhe von 16% ausgewiesen, jedoch bezieht sich diese auf einen um den Mehrwertsteuervorteil entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des Mehrwertsteuervorteils oder Teile davon zu verlangen. Bei Möbeln, Küchen und Matratzen werden am Artikel sowohl der Preis ohne die Berücksichtigung des Mehrwertsteuervorteils als auch der Preis nach Abzug des Mehrwertsteuervorteils angegeben und gegenübergestellt. Bei Artikeln aus den Abteilungen Haushalt, Geschenke, Dekoration, Bettwaren, Gardinen, Leuchten und Teppiche wird nur der Preis ohne Berücksichtigung des Mehrwertsteuervorteils angezeigt; der jeweilige Mehrwertsteuervorteil wird bei diesen Artikeln direkt an der Kasse abgebogen. Bei Artikeln „Aus unserer Werbung“ in unseren Prospekten und Werbemaßnahmen wird der Preis vor Abzug des entsprechenden Mehrwertsteuervorteils angegeben. Der Abzug erfolgt bei Erfassung des Kaufvertrages. Aktuelle Prospekte für Ihr Höffner Haus sind unter www.hoeffner.de einzusehen. In Kombination mit etwaigen Rabattaktionen wird immer zunächst der Mehrwertsteuervorteil abgebogen. Der jeweilige Aktionsrabatt bezieht sich dann auf den bereits um den Mehrwertsteuervorteil reduzierten Preis. Keine Barauszahlung möglich. Gültig nur für Neukäufe. Gültig bis mindestens 31.12.2020.